

Zeliha Yetik soll neue Beauftragte für Integration werden

RATINGEN (kle) Rathausintern ist es beschlossene Sache: Nun muss der Haupt- und Finanzausschuss im nicht-öffentlichen Teil votieren. Zeliha Yetik soll als Nachfolgerin von Franz Naber neue Integrationsbeauftragte der Stadt Ratingen werden und das zuständige Fachamt leiten. Nach RP-Informationen fiel die Wahl auf die Diplom-Pädagogin und Mediatorin, die unter anderem als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Zentrum für Türkeistudien in Essen tätig war. Yetik gehört zu den Gründerinnen eines Netzwerkes, das selbstständige Migranten in NRW berät und unterstützt. Träger des Projekts ist die Stiftung Zentrum für Türkeistudien. Yetik tritt in große Fußstapfen: Naber hatte sich jahrzehntelang für die Integration in Ratingen stark engagiert.